

Bombay Restaurant & Bar



Indian Tandoori Spezialitäten

Neueröffnung!

Wir freuen uns Sie zu folgenden Öffnungszeiten verwöhnen zu dürfen:
Mo. – Fr. 11.30 Uhr – 21.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr – 21.30 Uhr
Sonntag und Feiertage:
12.00 Uhr – 21.30 Uhr

Mittagsmenü ab 10,90 € (bis 15.00 Uhr)

Wir begrüßen Sie mit einem Willkommen Getränk.

Reservierungen bitte unter:
01575-9034411

Blut spenden steht dir.

3x Gutes tun und exklusiven Blutspende-Hoodie sichern



Aktionszeitraum
01.01.-30.09.25

Mi., 16. April | 15:00 - 19:30 Uhr

Rotkreuz-Zentrum
Ringstraße 9, Lehrte-DRK-Haus



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!



Feuer auf dem Schulgelände

Stromkasten unter einem Container in Flammen



Öffnen der Wand zur Freilegung der Dämmung.
Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte

LEHRTE. Am Sonnabend voriger Woche um 18.27 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, weil es auf dem Schulgelände an der Südstrasse ein Feuer gab. Bei näherer Erkundung stellte



Ein Trupp unter schwerem Atemschutz löscht das Feuer auf dem Schulgelände an der Südstraße.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

sich heraus, dass ein Stromkasten unter einem Schulcontainer brannte. Die Einsatzkräfte löschten mittels Druckschlauch. Da Flammen auch hinter das Profilblech der Außenwand gezogen waren, wurde ein Teil der Wand mit Hilfe eines Trennschleifers geöffnet und die dahinter liegende Dämmung ebenfalls gelöscht. Eine Ausbreitung des Feuers in den Container selbst konnte durch das schnelle Eingreifen verhindert werden. Zu der Brandursache und der Schadenhöhe können seitens der Feuerwehr keine Angaben gemacht werden.

Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Lehrte mit zwei Fahrzeugen und elf Einsatzkräften, der Feuerwehr-Pressesprecher und der Rettungsdienst.

Vereinbarung für die Flächennutzung

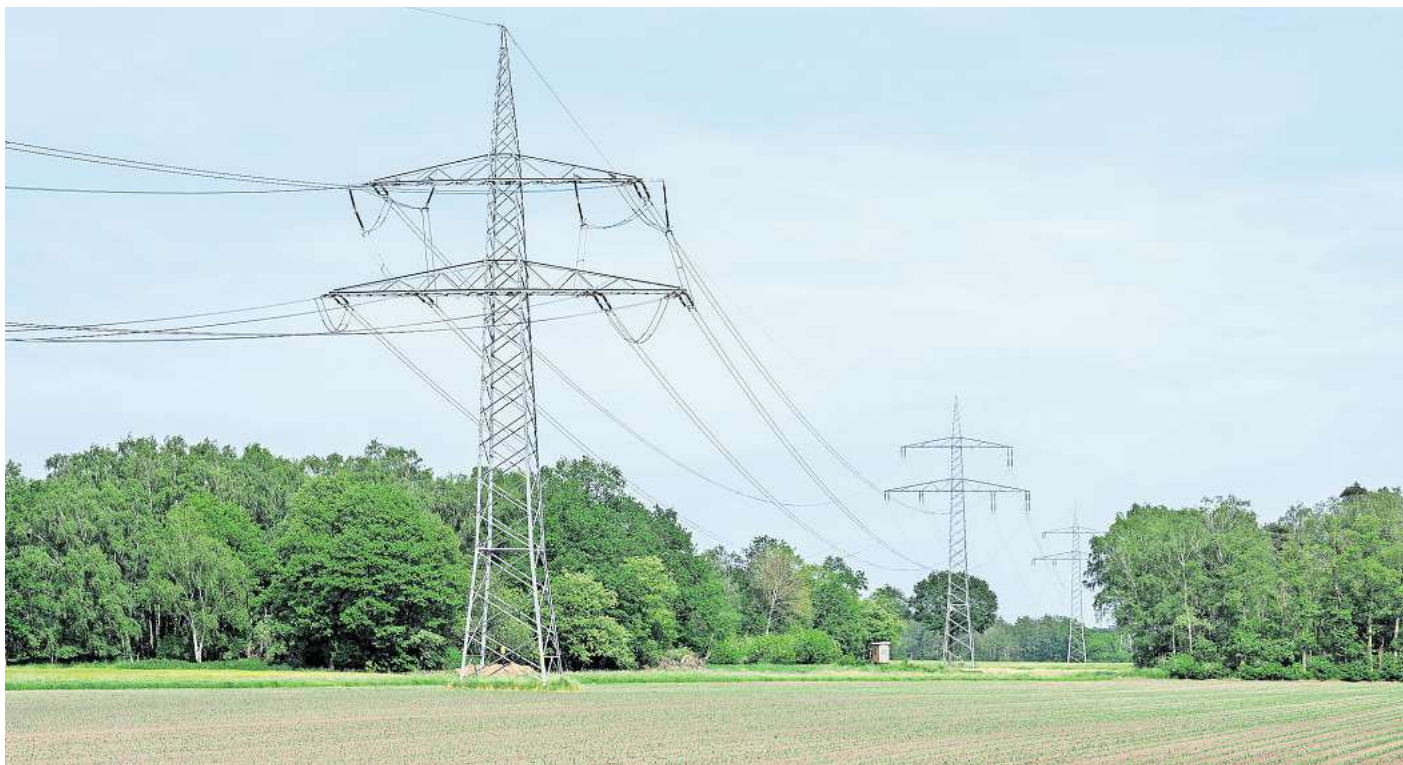
TenneT realisiert Infrastruktur-Maßnahme

LEHRTE-SEHNDE. In den kommenden Jahren ersetzt TenneT die rund einhundert Kilometer lange Höchstspannungsleitung zwischen den Umspannwerken Landesbergen, Lehrte und Mehrum/Nord. Für diese Verstärkung der Leitungsinfrastruktur werden vorrangig landwirtschaftliche Flächen in Anspruch genommen. Um die Interessen der betroffenen Landwirte bestmöglich zu berücksichtigen, hat TenneT mit den Kreislandvölkern Mittelweser, Hannover und Braunschweiger Land eine Rahmenvereinbarung unterzeichnet.

So verpflichtet TenneT sich beispielsweise, Flächen schonend zu nutzen und die Eigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigten angemessen zu entschädigen. Die konkreten Berechnungsgrundlagen, die ein unabhängiger Sachverständiger ermittelt hat, sind Bestandteil der Rahmenvereinbarung. Ebenfalls geregelt werden beispielsweise der Umgang mit Aufwuchsschäden oder Entschädigungen für die temporäre Inanspruchnahme von Arbeitsflächen.

„Für uns ist die Vereinbarung der richtige Schritt, um den notwendigen Ausbau der Energieinfrastruktur zu unterstützen, gleichzeitig aber die Interessen der Landwirte in der Region zu schützen. Wir sind überzeugt, dass dies eine faire und transparente Lösung für alle darstellt“, sagt Volker Hahn, Vorsitzender des Vereins Landvolk Hannover.

Für TenneT bedeutet die Rah-



Bestandsleitung Landesbergen – Mehrum.

Foto: TenneT

menvereinbarung vor allem Planungssicherheit. „Große Infrastrukturprojekte berühren viele unterschiedliche Interessen. Hieraus entsteht ein großer Kommunikations- und Abstimmungsbedarf, der natürlich Zeit benötigt. Eine einvernehmliche Lösung mit den Landvölkern als großer Stakeholder-Gruppe erleichtert uns den Planungsprozess deutlich“, sagt Johannes Weiß, Gesamtprojektleiter bei TenneT für den Ersatzneubau Landesbergen – Mehrum/Nord.

Um das ebenfalls festgelegte Gebot der Transparenz und Gleichberechtigung bestmöglich zu erfüllen, informiert TenneT die betroffenen Landwirte rechtzeitig über alle konkret anstehenden Maßnahmen den Bau, Betrieb oder die Instandhaltung betreffend.

Die getroffene Rahmenvereinbarung zwischen dem TenneT-Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord und den Kreisbauernverbänden Mittelweser, Hannover und Braunschweiger Land basiert auf der „Zukunfts-

vereinbarung Netzausbau Niedersachsen“. Diese dient als gemeinsame Grundlage für die Vielzahl an Stromnetzausbau-Projekten in Niedersachsen und wurde von TenneT und dem Landvolk Niedersachsen als Musterrahmenvereinbarung entwickelt. Sie schafft einheitliche Regelungen für den Höchstspannungsnetzausbau und sorgt so für transparente und verlässliche Rahmenbedingungen für alle Beteiligten.

TenneT ersetzt die bestehenden 220-kV-Freileitung von Lan-

desbergen nach Mehrum in den nächsten Jahren durch eine zweisystemige 380-kV-Freileitung. Zudem sind Erweiterungen an den Umspannwerken Landesbergen, Lehrte und Mehrum/Nord notwendig. Die neue Leitung soll sich dabei so weit wie möglich am Verlauf der Bestandsleitung orientieren und parallel dazu geführt werden. Daher wird das Projekt auch als „Ersatzneubau neben bestehender Trasse“ bezeichnet. Weitere Informationen: www.tennet.eu/lan-me.

Befragung der Unternehmer beginnt

LEHRTE. Die Stadtverwaltung will mit einer digitalen Unternehmensbefragung Meinungen und Tendenzen aufnehmen, die „für den weiteren Strategieprozess zur Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung“ erfasst werden. Tobias Neumann, Wirtschaftsförderer der Stadt, wünscht sich eine hohe Beteiligung: „Jede Rückmeldung zählt. Ich kann die Unternehmen aus Lehrte nur ermuntern, an der Unternehmensbefragung teilzunehmen und so eigene Akzente zu setzen. Zugleich möchte ich allen Gewerbetreibenden – unabhän-

gig von deren Größe – das Angebot machen, mit uns ins Gespräch zu kommen.“ Es wurden mehr als 600 Unternehmen und Selbstständige schriftlich über die Unternehmensbefragung informiert. Die Befragung steht aber grundsätzlich allen Gewerbetreibenden offen. Wer also nicht direkt angeschrieben wurde, aber dennoch teilnehmen möchte, kann sich gerne an Tobias Neumann wenden. Entweder telefonisch unter der Rufnummer (05132) 505 11 05 oder per E-Mail Tobias.Neumann@lehrte.de.

Vielfalt im Unternehmen

REGION (r/fh). Die Wirtschaftsförderungen aus Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze und Wedemark laden zum gemeinsamen Business-Lunch unter dem Motto „Zukunft braucht Vielfalt“ ein. Der Termin ist am Mittwoch, 7. Mai, von 11 bis 14 Uhr im Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31. In Fachvorträgen und anhand von Best-Practice-Bei-

spielen wird aufgezeigt, wie Menschen mit Handicap, ausländische Fachkräfte und junge Menschen der Generation Z erreicht und langfristig einbezogen werden können. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 25. April möglich, unter www.burgdorf.de/zukunft-brauchtvielfalt oder per E-Mail an wirtschaft@burgdorf.de.

Polizei warnt vor Trickbetrug

Kriminelle Masche nutzt Hilfsbereitschaft aus

REGION. Seit Oktober 2024 verzeichnet die Polizei Hannover einen Anstieg an Trickbetrügen. Insbesondere eine Masche fiel letztmalig 17 Mal auf. Vermeintliche Touristen gaukeln dabei Probleme bei der Bargeldabhebung vor, versprechen eine Sofortüberweisung als Ausgleich und erlangen so mehrere Tausend Euro.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Polizeikommissariats Hannover-Mitte kam es zuletzt am 31. März am Ernst-August-Platz zu einem solchen Fall. Ein bislang unbekannter Täter sprach eine 22-Jährige an, die zu Fuß auf dem Ernst-August-Platz unterwegs war. Er gab sich als Tourist aus und schilderte Probleme bei

der Bargeldabhebung an einem Geldautomaten zu haben. Die junge Hannoveranerin ließ sich zu einer Bargeldabhebung überreden mit der Abmachung, dass eine Sofortüberweisung per Online-Banking als Ausgleich für das Bargeld vorgenommen werden würde. Trotz vermeintlich gezeigtem Nachweis auf seinem Mobiltelefon, dass die Überweisung erfolgt ist, konnte die 22-Jährige im Nachgang keinen Zahlungseingang auf ihrem Konto feststellen. Durch den Trickbetrug ergaunerte sich der Täter einen mittleren dreistelligen Betrag.

Der unbekannte Täter wird als 1,80 Meter groß und von kräftiger Statur beschrieben. Er trug dunkelblonde, kurze

Haare und sprach Englisch.

Der Polizei Hannover liegen Erkenntnisse vor, dass es sich um ein bundesweit auftretendes Phänomen handelt, dass vornehmlich in belebten Innenstädten, an Bahnhöfen, belebten Raststätten und in Einkaufszentren stattfindet.

Trotz Hilfsbereitschaft wird eher dazu geraten die geschilderte Notsituation kritisch zu hinterfragen und sich nicht unter Druck setzen zu lassen. Tatsächlich in Not geratene Menschen aus dem Ausland sollten sich an die für sie zuständige diplomatische Vertretung wenden oder ihre Hausbank kontaktieren. Geschädigten wird empfohlen unmittelbar nach Bemerken der Tat den Notruf zu wählen.



Haustür von Othmer geht immer!

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats April
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf  



Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!